

Pressemitteilung

Freitag, 18.04.2008



Webportal vermittelt günstige Privatzimmer zur Fußball-Europameisterschaft

Internet-Plattform prooms: private Unterkünfte in allen Orten der Euro 2008 suchen – auch auf Englisch

Die meisten Hotels sind während der Fußball-Europameisterschaft bereits ausgebucht, ein Zimmer finden geht trotzdem ganz einfach – mit der Internetplattform prooms (kurz für private rooms): Private Vermieter bieten auf der Website www.prooms.com leerstehende Zimmer und Wohnungen oder auch schlicht eine Couch an. Und all jene, die kein passendes Hotelzimmer finden oder lieber privat ihr Quartier suchen, landen mit intelligenten Funktionen rasch bei der richtigen Unterkunft rund um die Austragungsorte der Euro 2008 in Österreich und in der Schweiz.

Als Web 2.0-Plattform setzt prooms auf eine einfache, benutzerfreundliche Handhabung und auf die Selbstorganisation der Community. Mitmachen kann jeder, der mindestens 18 Jahre alt ist, eine verfügbare private Unterkunft hat und eine Kreditkarte besitzt (Visa oder Mastercard). Das Anbieten und Suchen ist kostenlos, lediglich für erfolgreiche Buchungen fällt eine Vermittlungsgebühr an. Fotos, Hintergrundinformationen und Bewertungen der Unterkünfte helfen bei der Auswahl. Eine Google Map liefert zusätzliche Informationen zu Standort und Umgebung des Quartiers.

Mehr als 1.000 Schlafplätze – auch Stermann & Grissemann dabei
prooms ging im Februar 2008 online. „Seither wurden bereits mehr als 1.000 Betten registriert, die auf Deutsch oder auf Englisch zu finden sind“, erklärt prooms-Geschäftsführer Christof Hofstätter. Mit dabei sind zumindest per YouTube-Video auch die Satiriker Stermann und Grissemann, die gerne eine Gefängniszelle mit Partnerinnen von Nationalspielern teilen möchten – zu finden unter: <http://www.youtube.com/watch?v=P15FamaYZ1U>.

Das prooms-Portal wird nun laufend erweitert: Soeben startete die englischsprachige Version der Website, die den Benutzerkreis nochmals erweiterte. Außerdem wurden die Angebots-Möglichkeiten weiter differenziert – es können Mindestbelegungen definiert werden oder auch Preis-Staffeln für länger bleibende Gäste.

Mag. Alexandra Kropf
Pressesprecherin
Telefon +43 699 12236345
Mail alexandra@kropf-kommunikation.at

Mag. (FH) Christof Hofstätter
Geschäftsführer
Telefon +43 699 17107726
Mail office@prooms.com

Pressemitteilung

Freitag, 18.04.2008



Website-Betreiber können mit einfachem Tool kostenlose Zimmersuche anbieten

Neu ist auch der prooms-Blog. Hier wird seit wenigen Tagen ein Such-Widget angeboten: Jeder Betreiber einer Website oder eines Blogs kann dieses Tool in den eigenen Online-Auftritt integrieren und ermöglicht damit seinen Besuchern die kostenlose Suche nach einer Privatunterkunft. Dazu muss man kein Webprofi sein: Mit zwei Klicks hat man eine eigene Suchmaske gestaltet und kann sie durch Kopieren und Einfügen einfach in die eigene Webseite oder sein Blog zum Thema Fußball stellen. Das Such-Widget ist zu finden unter <http://blog.prooms.com>.

prooms: Schlafraum statt Strafraum

Die Idee für prooms stammt von Geschäftsführer Christof Hofstätter und entstand während einer einjährigen Weltreise. Der Gründer der Plattform arbeitete selbst mehrere Jahre in der internationalen Hotellerie, schloss parallel dazu ein Tourismus-Studium an der Fachhochschule Salzburg ab und ist fasziniert vom Jugendtourismus und den Möglichkeiten der Neuen Medien.

Gemeinsam mit der Online-Agentur ovos media consulting begann Hofstätter Anfang 2007 mit der technischen Umsetzung des Projekts. Das gesetzte Ziel: das Online-Angebot bis zur Fußball-Europameisterschaft als preiswerte, benutzerfreundliche Alternative zum herkömmlichen Tourismusmarkt zu platzieren. prooms wird nach der Euro 2008 fortgeführt – als Plattform, die gerade bei Großveranstaltungen zusätzliche Kapazitäten schafft und es Gastgebern ermöglicht, zu Urlaubszeiten mit den eigenen vier Wänden Geld zu verdienen.